

Pressemitteilung

Landwirtschaft investiert kräftig in die Zukunft

aws-Investitionsprämie: Im Bereich Land- und Forstwirtschaft kommt jeder dritte Antrag aus Oberösterreich

Trotz Corona Krise gibt es seit Ende 2020 eine sehr hohe Investitionsbereitschaft, nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch in vielen Bereichen von Gewerbe- und Industrie und auch im privaten Bereich. Über alle Branchen betrachtet hat der Bereich Land-, Forstwirtschaft österreichweit mit knapp 66.000 Anträgen rund 27 Prozent aller Anträge auf die aws-Investitionsprämie gestellt. Davon entfallen 21.326 Anträge auf Oberösterreich, das ist knapp ein Drittel aller in Österreich eingereichten Anträge. In Oberösterreich gibt es damit die meisten Anträge – noch vor Niederösterreich und der Steiermark. Das beantragte Investitionsvolumen beläuft sich in Oberösterreich auf zwei Milliarden Euro.

„Die Corona Unterstützungen, insbesondere die aws-Investitionsprämie leisten einen großen Beitrag für die Investitionsbereitschaft. Mit der Covid-Investitionsprämie gab es für unsere bäuerlichen Betriebe eine Perspektive, aus der Krise heraus in die Zukunft zu investieren. Das Interesse und die Bereitschaft für Investitionen zeigt sich bei uns auch an den seit Monaten hohen Nachfragen nach Beratungsangeboten der Landwirtschaftskammer OÖ. Es ist ein Zeichen der Stärke der oberösterreichischen Landwirtschaft, dass die meisten Anträge aus unserem Bundesland kommen, und ich hoffe, dass viel davon sich positiv für die betriebliche Wertschöpfung niederschlägt“, betont Michaela Langer-Weninger Präsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ.

Die oberösterreichischen Betriebe haben damit Zuschüsse in Höhe von 170 Millionen Euro (bundesweit rund 520 Millionen Euro) für ein Investitionsvolumen im Ausmaß von rund 2 Milliarden Euro beantragt. Österreichweit sind es rund 6 Milliarden Euro.

„Die Landwirtschaft investiert kräftig in die Zukunft, sichert damit tausende Arbeitsplätze und trägt zur regionalen Wertschöpfung und zum Erhalt stabiler ländlicher Räume bei. Die Investitionen sind vielfältig und reichen von der Anschaffung neuer landwirtschaftlicher

Fahrzeuge oder Photovoltaikanlagen bis hin zur Modernisierung von Geräten oder zur Einrichtung von Online-Shops. Das sind wertvolle Investitionen in die Versorgungssicherheit und reichen weit über die Bauernschaft hinaus. Nichtsdestotrotz verzeichnen laut Grünem Bericht gerade Rinder- und Grünlandbetriebe sowie Bergbauernbetriebe Einkommensrückgänge. Die beantragten Investitionen müssen erst umgesetzt werden“, so Langer-Weninger.

Oberösterreich: seit heuer wieder agrarische Investitionsförderung

In Oberösterreich kommt dazu, dass nach einem einjährigen Antragsstopp in der agrarischen Investitionsförderung im Jahr 2020 seit Beginn des heurigen Jahres wieder Anträge gestellt werden können. Seither wurden beim Land OÖ, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, rund 4.500 Anträge für eine agrarische Investitionsförderung gestellt. Das entspricht in etwa der Anzahl an Anträgen die üblicherweise in zwei Jahren beim Land Oberösterreich eingereicht werden.

Neue Förderschwerpunkte zur Luftreinhaltung – wie der 40-prozentige Investitionszuschuss zur bodennahen Gülleausbringungstechnik – haben hier eine hohe Investitionsbereitschaft ausgelöst. Investitionen in den Tierschutz und in besonders tierfreundliche Stallungen werden ebenfalls in einem großen Ausmaß getätigt.

Grundsätzlich gilt, dass die Abrechnung eines aws-Antrages im aws-Fördermanager online innerhalb von drei Monaten nach zeitlich letzter Inbetriebnahme und Bezahlung der letzten Rechnung für die zu fördernde Investition erfolgen muss. Pro Antrag erfolgt nur eine Abrechnung.

„Wichtig ist, dass die beantragten Zuschüsse auch abgeholt und ausbezahlt werden. Die dafür vorgesehenen Abrechnungsfristen sind jedenfalls zu beachten“, erläutert Langer-Weninger.



Bildtext: „Die Landwirtschaft investiert kräftig in die Zukunft. Das sind wertvolle Investitionen in die Versorgungssicherheit“, betont Michaela Langer-Weninger, Präsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ

Bildnachweis: LK OÖ, Abdruck honorarfrei

Kontakt: MMag. Andrea Steinmetz, medien@lk-ooe.at, 050 6902 1491